

# EINLADUNG

zur Generalversammlung  
26. März 2018, 19.00 Uhr  
Dorfmattsaal, Rotkreuz

Anmeldung obligatorisch



**WASSERGENOSSENSCHAFT**  
Rotkreuz und Umgebung — 6343 Rotkreuz

# Generalversammlung

Datum: Montag, 26. März 2018  
Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Dorfmattsaal, Rotkreuz

## Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung 2017
3. Jahresrechnung / Bericht der Revisionsstelle
4. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite
5. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan
6. Wahl externe Revision
7. 1 Betrieb
  - 2 Qualitätssicherung
8. Verschiedenes
  - Imbiss

**Diese Einladung gilt als Stimmrechtsausweis.**

Die Statuten sowie weitere Informationen zur WGR finden Sie auch unter:  
<http://www.wgr-rotkreuz.ch>

Sehr geschätzte Genossenschafter und Genossenschafterinnen,  
liebe Gäste

Gerne laden wir Sie zur Generalversammlung unserer Genossenschaft ein.

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung (WGR)

Präsident	Aktuarin
Urs Holzgang	Ursula Stocker

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung mit untenstehender Anmeldekarte oder über das Anmeldeformular auf unserer Website [www.wgr-rotkreuz.ch](http://www.wgr-rotkreuz.ch)** nötig. Bitte senden Sie die Anmeldung **bis spätestens am 6. März 2018 zurück**.



Gerne melde ich mich für die Generalversammlung vom 26. März 2018 an.

Ich/Wir komme(n)  alleine  
 zu zweit

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte frankieren

Wassergenossenschaft  
Rotkreuz und Umgebung  
Poststrasse 1  
6343 Rotkreuz

# **Protokoll der 105. Generalversammlung Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung (WGR) Montag, 27. März 2017, 19.00 Uhr Dorfmatssaal, Rotkreuz**

## **1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler**

Präsident Patrick Fuchs begrüsst im Namen des Vorstandes die Versammlung und diverse Gäste, darunter Gemeindepräsident Peter Hausherr, die Gemeinderäte Ruedi Knüsel und Roland Zerr, den Kantonsratspräsident Daniel Burch und den Kantonsrat Kurt Balmer, die Vertreter der WWZ Karl Kegele und Bruno Schwegler sowie Othmar Trinkler von der Gebäudeversicherung des Kantons Zug, von der Revisionsfirma Wagner & Partner AG Oskar Freimann und Sandro Zürcher, Feuerwehrkommandant Daniel Sidler und Feuerwehrleutnant Fabian Durrer, unseren zweiten Brunnenmeister Josef Hermann, unser Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG mit Guido Helbling und Hansruedi Meier, den ehemaligen Präsidenten der WGR Anton Bachmann sen. und Vertreter der Presse. Auf das Verlesen der Entschuldigungen wird wie jedes Jahr verzichtet. Er bittet um eine kurze Schweigeminute für unseren ehemaligen Präsidenten Bruno Uhr, der leider im letzten Jahr verstarb.

Der Präsident gibt zuerst einen kurzen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr. Im Vordergrund standen die Sanierung der wichtigen und grossen Dersbachleitung, die Zusicherung der Konzessionserneuerung für unser Pumpwerk Reusschachen, Projektierung einer möglichen Seewasserleitung Oberwil–Risch, Beginn der Planung unserer Reservoirs Steintobel und Bachatalen, langfristige Planung des Vorstandes, des Brunnenmeisters und der Verwaltung sowie Projekte im Zusammenhang mit diversen Bautätigkeiten.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt und zwei Mal im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Somit wurde rechtsgültig zur Genossenschaftsversammlung eingeladen. Im Weiteren erklärt er, dass pro Liegenschaft nur eine Stimme abgegeben werden kann und das Einladungsheft als Stimmkarte gilt.

Anwesend sind rund 230 Personen. Bei 130 anwesenden stimmberechtigten Genossenschaftern beträgt das absolute Mehr 66. Die von Vizepräsident Christian Wattenhofer vorgeschlagenen Stimmzähler Wilhelm Westermann, Joe Hettinger und Marcel Hess werden einstimmig gewählt.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

## **2. Protokoll**

Das Protokoll der GV 2016 liegt schriftlich vor und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **3. Jahresrechnung**

Der Verwalter Martin Mönch erläutert die Jahresrechnung 2016. Daraus resultiert ein Betriebsertrag von Fr. 4'468.–. Es wurden Rückstellungen von Fr. 1'073'580.– in der Baurechnung und von Fr. 50'000.– in der Betriebsrechnung für den Unterhalt der Leitungen gebildet. Der Bilanzgewinn beträgt neu Fr. 320'503.–. In neue Leitungen wurden Fr. 729'050.– investiert. Da es keine Fragen zur Jahresrechnung gibt, wird diese mit bestem Dank dem Verwalter Martin Mönch ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Vorstand damit Decharge erteilt.

## **4. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite**

Hansruedi Meier vom Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG orientiert detailliert über den Stand der bewilligten Kredite gemäss schriftlicher Vorlage in der Einladung. Dieser Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen und es gibt zum Stand der bewilligten Baukredite keine Fragen.

## **5. Kreditbegehren Anpassung Leitungsnetz Kreisell Industriestrasse/Berchtwilerstrasse**

Hansruedi Meier orientiert über das Projekt und das Kreditbegehren, welches in der Einladung ausführlich erläutert ist. Die Versammelten stellen keine Fragen und der Kreditantrag von Fr. 875'500.– wird einstimmig genehmigt.

## **6. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan**

Aufgrund der grossen Bautätigkeiten in der Gemeinde Risch sind hohe Anschlussgebühren zu erwarten und Rückstellungen wurden bereits gebildet, jedoch wird es auch in Zukunft grössere Investitionen geben. Diese Investitionen wird die Wassergenossenschaft aber mit Eigenmitteln finanzieren können. Hansruedi Meier orientiert über den 10-Jahres-Finanzplan. Es sind alle neuen Projekte sowie zukünftige mögliche Unterhaltsprojekte und Sanierungen enthalten. Das geschätzte gesamte Investitionsvolumen beträgt rund Fr. 18,4 Mio., davon entfallen ca. 3,6 Mio. für Unterhalt und Fr. 14,8 Mio. für Leitungsneubauten. Dies wird finanziert durch geschätzte Einnahmen von ca. Fr. 7 Mio. an Anschlussgebühren und ca. Fr. 4,5 Mio. zu Lasten der Betriebsrechnung. Der Finanzplan wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

## **7.1 Wahlen Vorstand**

Der bisherige Vorstand ohne den Präsidenten stellt sich für eine Amtsdauer von 4 Jahren zur Wiederwahl. Christian Wattenhofer, Alfred Meyer, Hansruedi Schneider und Ursula Stocker werden ohne Gegenstimmen und mit Applaus wiedergewählt.

## **7.2. Ersatzwahl Vorstand und Präsident**

Nach 16-jähriger Vorstandszeit darunter 10 Jahre als Präsident stellt sich Patrick Fuchs für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Vizepräsident Christian Wattenhofer würdigt die Verdienste von Patrick Fuchs und dankt ihm für seine um- und weitsichtige Führung sowie sein Streben nach schmalen Strukturen und gesunden Finanzen der Wassergenossenschaft. Die Versammlung verdankt die Arbeiten von Patrick Fuchs und verabschiedet ihn mit einem herzlichen Applaus.

Als neues Vorstandsmitglied und Nachfolger als Präsident wird der Versammlung Herr Urs Holzgang vorgeschlagen. Urs Holzgang ist in Rotkreuz aufgewachsen und er arbeitet bei der Luzerner Kantonalbank als Teamleiter Finanzierungen Private Banking. Der Vorstand ist überzeugt, dass Urs Holzgang mit seiner lokalen Verankerung sowie der Ausbildung und beruflichen Tätigkeit im Finanzbereich die Arbeit als Präsident kompetent weiterführen wird.

Mit Applaus und ohne Gegenstimmen wird Urs Holzgang als neues Vorstandsmitglied und neuer Präsident der Wassergenossenschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

## **7.3 Anpassung des Besoldungsreglements des Vorstands der WGR**

An der Generalversammlung vom 25. März 2002 wurde das heute gültige Besoldungsreglement verabschiedet. In den vergangenen 15 Jahren ist die Wassergenossenschaft weiter stark gewachsen. Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich der einzelnen Vorstandsmitglieder hat seit der letzten Anpassung stark zugenommen. Um die Entschädigung für Vorstandsarbeiten dem heutigen Standard der Besoldung der gemeindlichen Institutionen anzugleichen beantragt der Vorstand folgende Anpassungen:

Grundgehalt pro Jahr für den Präsidenten Fr. 10'000.–, übrige Vorstandsmitglieder Fr. 4'000.–; Sitzungsgelder à 3 Std. für den Präsidenten Fr. 180.– und Fr. 150.– für übrige Vorstandsmitglieder; jede weitere Stunde für den Präsidenten Fr. 60.– und Fr. 50.– für übrige Vorstandsmitglieder.

Die Verwaltungsausgaben werden sich durch die Anpassung des Besoldungsreglements um ca. Fr. 10'000.– erhöhen.

Die Versammlung stimmt einstimmig dieser Anpassung zu und somit ist das neue Besoldungsreglement per 1. Januar 2017 rechtsgültig.

## **8. Wahl externe Revision**

Die Wagner & Partner AG Rotkreuz wird für das Geschäftsjahr 2017 wieder als Revisionsstelle vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen für ein weiteres Jahr gewählt.

## **9. Betrieb / Qualitätssicherung**

Der ausführliche und informative Bericht des Brunnenmeisters Toni Bachmann bezüglich Betrieb und Wasserqualität, liegt in schriftlicher Form der Einladung bei. Er teilt der Versammlung mit, dass auch er sich entschieden hat, die Verantwortung für das Betreiben der Anlagen in jüngere Hände zu übergeben. Seit dem 1. Januar 2017 ist Josef Hermann als Brunnenmeister für die Anlagen verantwortlich. Er ist ein bestens qualifizierter Fachmann, welcher die Weiterbildung zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis erfolgreich absolvierte. Die Wassergenossenschaft kann jedoch in administrativen Aufgaben des Brunnenmeisters immer noch auf die Arbeit von Toni Bachmann zählen und er wird auch Josef Hermann jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Toni Bachmann macht ein kurzes, eindrückliches Resümee was die Entwicklung in den vergangenen 16 Jahren als Brunnenmeister mit sich brachte. Die Versammelten verdanken auch seine Arbeiten mit einem herzlichen Applaus.

Unser qualifizierter Chemiefachmann Christian Wattenhofer gibt zu seinem Bericht über die Trinkwasserqualität ergänzende Erläuterungen ab. Die Wasserqualität konnte auch dieses Jahr auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden. Diese Qualitätswerte können jederzeit auf unserer Homepage [www.wgr-rotkreuz.ch](http://www.wgr-rotkreuz.ch) eingesehen werden. Nebst dem Grundwasser wird auch 5–10 % Quellwasser ins Netz eingeleitet. Christian Wattenhofer erklärt kurz der Versammlung, welche Auswirkungen das Quellwasser in unserem Leitungssystem hat.

## **10. Verschiedenes**

Es sind keine Fragen an den Vorstand.

Datum der nächsten Generalversammlung: Montag, 26. März 2018

Der abtretende Präsident Patrick Fuchs dankt zum Schluss der Versammlung allen, die mit der Wassergenossenschaft in Verbindung stehen, für deren Arbeit, das Interesse und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Er beendet die Versammlung um 20.40 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen Abend und einen guten Appetit.

Rotkreuz, 27. März 2017

Ursula Stocker, Aktuarin

# Bilanz und Jahresrechnung der Wassergenossenschaft Rotkreuz

## Bilanz

	Berichtsjahr per 31.12.17		Vorjahr per 31.12.16	
	CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6'098'836</b>	<b>93.88</b>	<b>5'843'876</b>	<b>94.05</b>
Banken	6'098'836		5'843'876	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>86'213</b>	<b>1.33</b>	<b>79'111</b>	<b>1.27</b>
Forderungen	86'213		79'111	
<b>Übrige Forderungen</b>	<b>88'062</b>	<b>1.36</b>	<b>67'539</b>	<b>1.09</b>
Verrechnungssteuer	1'467		582	
Übrige Forderungen	72'910		52'483	
Vorsteuern a/Kreditoren	13'185		14'474	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	500		0	
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>6'273'111</b>	<b>96.56</b>	<b>5'990'527</b>	<b>96.41</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Finanzielles Anlagevermögen</b>	<b>50'246</b>	<b>0.77</b>	<b>50'246</b>	<b>0.81</b>
Anteilschein Raiffeisenbank	200		200	
Anteilschein Energie Risch Gen.	1'000		1'000	
Wertschriften	49'046		49'046	
<b>Materielles Anlagevermögen</b>	<b>2</b>	<b>0.00</b>	<b>2</b>	<b>0.00</b>
Anlagen	2		2	
<b>Immobilien</b>	<b>173'000</b>	<b>2.66</b>	<b>173'000</b>	<b>2.78</b>
Immobilien	173'000		173'000	
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>223'248</b>	<b>3.44</b>	<b>223'248</b>	<b>3.59</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>6'496'359</b>	<b>100.00</b>	<b>6'213'775</b>	<b>100.00</b>

	Berichtsjahr per 31.12.17	%	Vorjahr per 31.12.16	%
	CHF		CHF	
<b>PASSIVEN</b>				
<b>FREMDKAPITAL</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>194'862</b>	3.00	<b>203'676</b>	3.28
Verbindlichkeiten	184'345		196'008	
Umsatzsteuer a/Debitoren	2'618		3'968	
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'900		3'700	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>194'862</b>	3.00	<b>203'676</b>	3.28
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>				
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>26'409</b>	0.41	<b>30'311</b>	0.49
Depot für laufende Projekte	26'409		30'311	
<b>Total mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>26'409</b>	0.41	<b>30'311</b>	0.49
<b>Rückstellungen</b>				
<b>Rückstellungen</b>	<b>5'951'972</b>	91.62	<b>5'659'285</b>	91.08
Baurechnung	5'456'972		5'324'285	
Leitungsunterhalt	495'000		335'000	
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>5'951'972</b>	91.62	<b>5'659'285</b>	91.08
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>6'173'243</b>	95.03	<b>5'893'272</b>	94.84
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Gewinnvortrag	320'503		316'035	
Betriebsertrag	2'614		4'468	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>323'116</b>		<b>320'503</b>	
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>323'116</b>	4.97	<b>320'503</b>	5.16
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>6'496'359</b>	100.00	<b>6'213'775</b>	100.00

# Betriebsrechnung

	Periode		Vorjahr	
	01.01.–31.12.17		01.01.–31.12.16	
	CHF	%	CHF	%
<b>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Baurechnung: Anschlussgebühren	1'222'774		1'727'208	
Baurechnung: Leitungskostenanteile	110'093		31'743	
Baurechnung: Beiträge	15'120		43'680	
<b>Total Baurechnung</b>	<b>1'347'987</b>	48.46	<b>1'802'630</b>	55.66
Wasser: Wasserzinsen	<b>1'250'318</b>		<b>1'234'232</b>	
Wasser: Bauwasser	31'536		33'543	
Wasser: Beiträge	30'000		30'000	
Wasser: Hydranten	64'430		81'836	
<b>Total Wasser</b>	<b>1'376'285</b>	49.48	<b>1'379'610</b>	
Rückvergütungen (GVZG etc.)	54'819		54'819	
Zinserträge: Banken/Wertschriften	2'603		1'805	
<b>Total Diverses</b>	<b>57'423</b>	2.06	<b>56'624</b>	1.75
<b>GESAMTERLÖS</b>	<b>2'781'695</b>	100.00	<b>3'238'865</b>	100.00
<b>Betriebsaufwand</b>				
Baurechnung: Neue Leitungen und Anlagen	(1'215'301)		(729'050)	
Baurechnung: Veränderung Rückstellung	(132'687)		(1'073'580)	
<b>Total Baurechnung</b>	<b>(1'347'987)</b>	(48.46)	<b>(1'802'630)</b>	(55.66)
Wasser: Unterhalt der Anlagen	(1'010'462)		(1'079'960)	
Wasser: Allgemeiner Betriebsaufwand	(111'496)		(123'540)	
Wasser: Hydranten	(87'027)		(82'111)	
<b>Total Wasser</b>	<b>(1'208'985)</b>	(43.46)	<b>(1'285'611)</b>	(39.69)
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>(2'556'972)</b>	<b>(91.92)</b>	<b>(3'088'242)</b>	<b>(95.35)</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>				
Verwaltungsaufwand	(222'109)		(146'156)	
<b>TOTAL VERWALTUNGSAUFWAND</b>	<b>(222'109)</b>	<b>(7.98)</b>	<b>(146.156)</b>	<b>(4.51)</b>
<b>GESAMTAUFWAND</b>	<b>(2'779'081)</b>	<b>(99.91)</b>	<b>(3'234'397)</b>	<b>(99.86)</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>2'614</b>	<b>0.09</b>	<b>4'468</b>	<b>0.14</b>

# Anmerkungen zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

Die nachfolgenden Angaben zur Jahresrechnung gemäss Art. 959c OR

	Berichtsjahr per 31.12.17 CHF	Vorjahr 01.01.–31.12.16 CHF
<b>1. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze stützen sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 957 bis 962 OR)</b>		
<b>2. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	unter 10	unter 10
<b>3. Weitere Angaben</b>		
<b>Brandversicherungswerte</b>		
Immobilien (GVZG)	9'903'000	9'903'000
Waren und Einrichtungen, Modelle, Muster	185'000	185'000

## Antrag über die Verteilung des Reinertrags 2017

mit Vorjahresvergleich

	2017 CHF	2016 CHF
Gewinnvortrag	320'502.69	316'035.11
<b>Betriebsertrag</b>	2'613.62	4'467.58
<b>Zur Beschlussfassung an die Generalversammlung</b>	<b>323'116.31</b>	<b>320'502.69</b>
Gewinnvortrag	323'116.31	320'502.69
<b>Total Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>323'116.31</b>	<b>320'502.69</b>

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Wassergenossenschaft  
Rotkreuz und Umgebung**  
Poststrasse 1  
6343 Rotkreuz

Rotkreuz, 1. Februar 2018 OF/sz

#### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anmerkungen) der **Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**WAGNER & PARTNER AG**



Oskar Freimann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sandro Zürcher  
Zugelassener Revisor

#### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anmerkungen)
- Antrag über die Verteilung des Reinertrags



EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Buchhaltungs-, Revisions- & Steuerberatungsgesellschaft  
Geschäftsführer: Oskar Freimann, Treuhänder mit eidg. Fachausweis  
Birkenstrasse 49, Postfach 665, CH-6343 Rotkreuz  
Telefon +41 (0)41 790 51 51, Telefax +41 (0)41 790 51 64  
info@wupag.ch, www.wupag.ch, Firmennummer CHE-103.481.317

# Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite

<b>2003/224</b>	<b>Erschliessung Riedpark</b>	
	(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 29.03.2004	CHF 655'000.00
	(2) Bezahlte Rechnungen / Teilausbauten	
	2.1 Vorprojekt, Gesamtkonzept	CHF 11'815.35
	2.2 Ausbauprojekt 1. Etappe (Industriezone Areal C, Erlenpark, 05/190 Bauberechnung vom 29.05.2007)	CHF 261'192.15
	2.3 Ausbauprojekt 2. Etappe (Industriezone Areal C, Erlenpark, 05/190) zurückgestellt	
	(3) Verbleibender Kredit	CHF 381'992.50
	Ausstehende Erschliessungen / Teilprojekte	
	– Ringschluss 2. Etappe	
	– Hauptleitung ø 200 mm	

<b>2009/283</b>	<b>Realisierung GWP Rotkreuz Rahmenkredit 1. Etappe</b>	
	(1) Bewilligter Rahmenkredit gemäss GV vom 29.03.2010	CHF 1'900'000.00
	<b>1. Leitungsnetz</b>	<b>Kredit</b>
	– Verstärkungen	<b>Realisiert</b>
	Leitungsnetz Oberisch	CHF 500'000.00
	– Haupteinspeisung	CHF 357'023.50
	Stockerstrasse	CHF 410'000.00
	– Netzerweiterung	CHF 242'481.20
	Zone Ibikon	CHF 660'000.00
	– Netzanpassung	CHF 685'974.35
	Küntwil	CHF 80'000.00
	<b>2. Anlagen</b>	CHF 110'005.80
	– Verstärkungen	
	Pumpwerke	CHF 150'000.00
	– Landerwerb für zukünftige Reservoirbauten	CHF 162'830.45
		CHF 100'000.00
		CHF 0.00
	(2) Total bezahlte Rechnungen (Stand per 18.01.2018)	CHF 1'558'315.30

<b>2009/359</b>	<b>Erschliessung Arealüberbauung Langweid</b>		
	(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 28.03.2011	CHF	691'000.00
	(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt (Stand per 18.01.2018)	CHF	448'758.40
	(3) Ausstehende Leistungen	CHF	30'241.60
	(4) Ausbau Hauptleitung ø 200 mm Zufahrt Ost (in Bau, Fertigstellung voraussichtlich März 2018)	CHF	181'000.00
	<b>Voraussichtliche Bauabrechnung, ca.</b>	<b>CHF</b>	<b>660'000.00</b>
<b>2006/373</b>	<b>Sanierung Leitung Dersbach</b>		
	(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 31.03.2014	CHF	1'855'000.00
	(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt (Stand per 18.01.2018)	CHF	1'528'480.00
	(3) Ausführung Belagsarbeiten Frühjahr/Sommer 2018		
<b>2014/226</b>	<b>Hauptleitung Ø 200 mm, Holzhäusern – Buonas</b>		
	(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 30.03.2015	CHF	650'000.00
	(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt Stand per (18.01.2018)	CHF	624'737.25
	(3) Ausstehende Leistungen	ca. CHF	20'000.00
	Voraussichtliche Bauabrechnung	ca. CHF	645'000.00
<b>2013/136</b>	<b>Anpassungen Leitungsnetz Kreisel Industrie- und Berchtwilerstrasse</b>		
	(1) Bewilligter Baukredit gemäss GV vom 27.03.2017	CHF	875'500.00
	(2) Bezahlte Rechnungen / Ausgeführt Stand per (18.01.2018)	CHF	20'465.55



Leitungsbau Stockeristrasse



Leitungsbau Stockeristrasse



Einsatz Saugbagger

# Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung: Trinkwasserqualität 2017

## Herkunft des Trinkwassers

67 % des Trinkwassers der Gemeinde Risch stammten 2017 aus dem Grundwasserbrunnen Berchtwil und 25 % aus dem Grundwasserbrunnen Reusschachen. 8 % sind Quellwasser aus den Quellen im Steintobel und im Honauerwald. Der Trinkwasserbezug und die Trinkwasserlieferung von und an die WWZ über den Bezugsschacht Rothausen waren 2017 gering.

## Aufbereitung / On-Line Überwachung

Das Grundwasser aus den beiden Brunnen wird belüftet und als Netzschutz im Leitungsnetz mit wenig Chlordioxid versetzt. Das Quellwasser wird mittels einer UV-Anlage im Reservoir Bachtalen entkeimt und zum Brunnenwasser gemischt.

Zur Qualitätssicherung wird in den beiden Grundwasserbrunnen und im Quellwasser laufend die Trübung und Leitfähigkeit überwacht. Im Pumpwerk Reusschachen werden zusätzlich pH, Sauerstoff-Gehalt und Temperatur on-line gemessen.

## Mikrobiologische Qualität

Das Trinkwasser der Gemeinde Risch wird regelmässig auf seine mikrobiologische Qualität überprüft. Im Jahr 2017 wurden vom Amt für Verbraucherschutz in Steinhausen 65 Wasserproben gemessen, 61 davon waren Netzproben oder Proben aus den Grundwasserbrunnen. Bei drei Proben war die Keimzahl ausserhalb der Toleranz, nach Spülen waren aber in allen drei Fällen die Nachmessungen innerhalb der Toleranz. Kurz vor Weihnachten wurden nach grossen Regenfällen in einer Wasserprobe vom Grundwasserbrunnen Berchtwil eine e-Coli und 19 Enterokokken pro 100 ml gefunden. Der Brunnen wurde sofort vom Netz genommen und gespült. Die Proben aus dem Trinkwasser-Netz und eine Brunnenprobe nach der Spülung waren aber wieder in Ordnung.

## Chemische Qualität

2017 wurden 8 Netzproben auf die chemischen Parameter untersucht. Soweit untersucht entsprachen alle Proben den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Wasserhärte, das heisst der Gehalt an Kalzium und Magnesium war mit einem **Durchschnitt von 17.5 °fH mittelhart**. Die Proben streuten zwischen 14.4 und 21.0°fH.

Die Werte für Ammonium, Nitrit, Nitrat und Phosphat sind deutlich besser als die gesetzlichen Anforderungen. Das Trinkwasser der Gemeinde Risch kann bedenkenlos für Nahrungszubereitung, für die Zubereitung von Babynahrung und für Diätkost verwendet werden.

Im Übrigen wurden 2017 verschiedene Wasserproben auf Mikroverunreinigungen untersucht. Einen Kommentar zu diesen Messungen finden Sie auf unserer Homepage [www.wgr-rotkreuz.ch](http://www.wgr-rotkreuz.ch)

## Qualitätswerte des Trinkwassers im Verteilnetz 2017

	Einheit	Resultat			TW	EW
		min.	max.	Ø		
<b>Mikrobiologische Parameter</b> (61 Netzproben und Proben aus den Reservoirs 2017)						
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	< 10	670		300	
<i>Escherichia coli</i>	KBE/100 ml	0	1		n.n.	
Enterokokken	KBE/100 ml	0	19		n.n.	
<b>Chemische Parameter</b> (Resultate von 8 Netzproben 2017)						
<b>Gesamthärte</b>	<b>°fH</b>	<b>14.4</b>	<b>21.0</b>	<b>17.5</b>		
pH-Wert	-	7.25	7.79	7.63		6.8–8.2
DOC	mg/l	0.4	0.6	0.49		< 1
Ammonium (NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> )	mg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01	0.10	< 0.05
Nitrit (NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	< 0.01	< 0.01	< 0.01	0.10	< 0.01
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> )	mg/l	2.6	6.9	4.6	40.0	< 25
Phosphat (PO <sub>4</sub> <sup>3-</sup> )	mg/l	0	0.02	0.02		< 0.05
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	mg/l	3.4	9.5	5.8		< 20
Calcium (Ca <sup>2+</sup> )	mg/l	51.4	100.6	66.0		
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> )	mg/l	3.9	8.0	5.8		

KBE = kolonienbildende Einheit

n.n. = nicht nachweisbar

°fH = französische Härte (1°fH = 0.56 °dH = 10 mmol/l)

DOC = gelöster organischer Kohlenstoff

TW = Toleranzwert für Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung bzw. gemäss Lebensmittelbuch

EW = Erfahrungswert (Schweiz. Lebensmittelbuch Kap. 27 A Trinkwasser)



Reservoir Bachtalen

## **Bericht Brunnenmeister für das Betriebsjahr 2017**

Das erste Betriebsjahr für mich als Betriebsleiter kann als gutes und erfolgreiches Jahr betrachtet werden. Trotz tieferem Grundwasserstand und geringerem Quellertrag als im Vorjahr hatten wir keinen Lieferengpass zu verzeichnen. Der Wasserverbrauch ist generell geringer ausgefallen als 2016.

Die Anlagen funktionierten weitgehend problemlos. Total mussten wir 6 unerwartete Alarmer vom Telealarm registrieren. Die Leitungsbrüche sind mit 10 Brüchen wieder auf einem erfreulich tiefen Level ausgefallen. Im Juni und Juli durften wir der WWZ über den Verbindungsschacht Rothus Wasser liefern.

Die Wasserqualität konnte dieses Jahr auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden. Bei der neuen Dersbachleitung resultierte bei Netzproben eine leichte Überschreitung der zulässigen Gesamtkeimzahl. Durch intensives Spülen der Leitung, erreichten wir gegen Ende Jahr auch entlang dieser Leitung einwandfreie Werte.

Erfreulich für mich als Betriebsleiter sind sicher die Ausbauten von der Verbindungsleitung Stockerstrasse. Dank dieser Leitung sind wir nun in der Lage, das Gebiet Oberrisch auch dann sicherer zu versorgen, falls die Transportleitung Guss 150 von der Kreuzung Richtung Oberrisch unterbrochen sein sollte. Zusätzlich ist die komplette Inbetriebnahme der neuen Dersbachleitung für die Versorgungssicherheit zwischen Buonas über Zweiern bis an die Gemeindegrenze von Hünenberg von grosser Bedeutung.

Nebst dem Betreiben der Anlagen durfte ich mich auch bei neuen Projekten einbringen. Als Beispiel nenne ich hier die Planung des bevorstehenden Umbaus im Reservoir Bachtalen. Es ist vorgesehen, neue Pumpen für die Füllung des Reservoirs Berghof einzubauen. Die zwei bestehenden Pumpen im Pumpwerk Ibikon werden dann entfallen, was aus meiner Sicht für die Betriebssicherheit der oberen Druckzone sehr wichtig ist. Auch das Hochwasserprojekt im Bereich Pumpwerk Reusssschachen wurde weiterverfolgt.

Nebst den klassischen Arbeiten, welche ich in der Brunnenmeisterschule erlernt habe, und den alltäglichen Arbeiten beim Betreiben der Anlagen, sind sicher die administrativen Aufgaben sehr herausfordernd, aber auch sehr interessant und lehrreich. Für diesen Bereich kann ich mich immer noch auf Anton Bachmann verlassen. Er steht mir mit Rat und Tat zur Seite, besten Dank Anton.

Danken möchte ich auch dem Vorstand, für das Vertrauen, die kollegiale Zusammenarbeit und für die Unterstützung in meinem Amt.

Nicht vergessen möchte ich meine Arbeitskollegen, die mich mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Wassergenossenschaft im Pickettdienst unterstützen. Ohne sie wäre das Betreiben unserer Anlagen kaum denkbar.

Rotkreuz, im Januar 2018

Der Brunnenmeister, Josef Hermann

## Wasserlieferung

	16/17	%	15/16
Brunnen Berchtwil	698'297 m <sup>3</sup>	87.8	795'373 m <sup>3</sup>
Brunnen Reusssschachen	262'987 m <sup>3</sup>	59.5	442'137 m <sup>3</sup>
Quellen Steintobel und Honauerwald	84'069 m <sup>3</sup>	124.5	67'503 m <sup>3</sup>
Abgegeben an WWZ	4'958 m <sup>3</sup>	2.4	207'580 m <sup>3</sup>
Bezug von WWZ	7'625 m <sup>3</sup>	300.3	2'539 m <sup>3</sup>

**Genutztes Wasser für Netz Rotkreuz**    **1'048'020 m<sup>3</sup>**    95.3    **1'099'972 m<sup>3</sup>**

Verbrauchtes Wasser, das nicht gemessen wird:

Wasser für die Übungen der Feuerwehr, Kanton zum Reinigen der Kantonsstrassen, 2 Mal im Jahr alle Hydranten kontrollieren, Dorfbrunnen Risch, Friedhof und Kirche Rotkreuz Dorfbrunnen Kreuplatz und Bahnhof Nord. Nicht gemessen werden folgende Gebäude: Jungwachtgebäude, Jugendpavillon, Schützenhaus in Rotkreuz. Alle Reservoirs (Bachtalen, Schlossberg und Berghof) entleeren und reinigen und Leitungen spülen.

(Dersbachleitung)    81'000 m<sup>3</sup>    92.0    88'000 m<sup>3</sup>  
sowie Qualitätskontrollen

Verkauftes Wasser Industrie    225'181 m<sup>3</sup>    95.0    236'934 m<sup>3</sup>

1. April bis 30. März

Verkauftes Wasser Haushalte    631'719 m<sup>3</sup>    95.1    664'345 m<sup>3</sup>

1. April bis 30. März

Pauschalen 1. April bis 30. März    5'141 m<sup>3</sup>    94.3    5'452 m<sup>3</sup>

Bauwasser    13'792 m<sup>3</sup>    599.6    2'300 m<sup>3</sup>

Verkauftes Wasser 1. April bis 30. März    875'831 m<sup>3</sup>    96.3    909'031 m<sup>3</sup>

**Total genutzte Wasserlieferungen**    **956'831 m<sup>3</sup>**    **96.0**    **997'031 m<sup>3</sup>**

Wasserverluste bei den Leitungen, Schieber, Hydranten, Leitungsbrüche usw.    91'189 m<sup>3</sup>    88.6    102'941 m<sup>3</sup>

**Verlust pro Tag**    **249.83 m<sup>3</sup>**    88.6    282.03 m<sup>3</sup>

Versorgte Personen    10'275    100.2    10'251

Wasserverbrauch pro Person effektiv (nur Haushalte)    168.44 lt    94.9    177.56 lt

Verk. Wasser im Tag pro Person inkl. Industrie und Pauschalen    233.53 lt    96.1    242.95 lt

## Stromverbrauch

	16/17	%	15/16
Reservoir Bachtalen inkl. UV-Anlage	18'319 kWh	97.7	18'756 kWh
Betriebswarte im Gemeindezentrum	2'098 kWh	123.5	1'699 kWh
Pumpwerk Berchtwil	87'315 kWh	91.2	95'739 kWh
Pumpwerk Reusschachen	418'900 kWh	78.6	532'980 kWh
Pumpwerk Ibikon	5'524 kWh	80.3	6'882 kWh
Reservoir Berghof	978 kWh	72.8	1'344 kWh
Reservoir Schlossberg	2'360 kWh	96.0	2'459 kWh
<b>Total</b>	<b>535'494 kWh</b>	<b>81.2</b>	<b>659'859 kWh</b>

Rotkreuz, im Januar 2018

Der Brunnenmeister  
Josef Hermann



Leitungsbruch Buonaserstrasse, höhe Schwimmbad





**A**

**P.P.**  
6343 Rotkreuz

Post CH AG

Herr Max Mustermann  
Musterstrasse 9  
9999 Musterhausen



# STIMMRECHTSAUSWEIS

Abtrennen und am Eingang vom Versammlungslokal abgeben.